

Kunde ist König: Flexibilität ist oberstes Gebot

Serie „Der Mittelstand“: Beim Containerdienst Kapp wird auf Anpassungsfähigkeit gesetzt

Obernkirchen. Burkhard Kapp hat vor 20 Jahren in Gelldorf einen Containerdienst als Existenzgrundlage eröffnet. „Wir fahren weg, was andere nicht mehr gebrauchen oder haben wollen“, beschreibt er sein Geschäftskonzept in Kurzform. Der frühere Zeitsoldat setzt auf Flexibilität als ein tragendes Element seines Unternehmens. Diese hatte er bereits bewiesen, als er die Bundeswehr verlassen und sich zum Masseur geschult hat. Als die Kürzungen im Gesundheitswesen den Arbeitsplatz im Kurbetrieb bedrohten, hat er auf ein neues Pferd gesetzt. „Ich habe mir überlegt, was ich machen könnte, und bin auf einen Containerdienst gekommen“, erklärt er. Der Rohstoffhandel in Luhden ist ein erstes Nischenunternehmen gewesen. Schon 1986 ist ein Containerdienst für die Abfuhr von Bauschutt und andere Abfallgüter daraus geworden.

„Die logische Ergänzung war der Baustoffhandel mit Schüttgut“, fährt Kapp fort. Von Anfang an hat er erkannt, wie sehr viele Kunden zusätzlichen Service schätzen. Deshalb hat er ergänzende Leistungen im Programm. „Bei Bedarf stellen wir Verladehilfe, wenn Omas Sofa abgeholt werden soll, oder wir kommen mit dem Minibagger und heben selbst das Erdreich aus, das wir abfahren sollen. Auf Kundenwunsch übernehmen wir auch den kompletten Einsatz mit unseren eigenen Fahrern.“

„Heutzutage ist es nicht leicht für eine Firma, 20 Jahre zu überstehen“, philosophiert der gebürtige Bückeburger. Seine Anpassungsfähigkeit an neue wirtschaftliche Verhältnisse und die Reaktion auf zusätzliche Möglichkeiten haben ihm dabei geholfen. „Früher gab es zum Beispiel viel mehr Baggerarbeiten als Zubrot, heute setzen wir unsere Lastwagen außer für die Entsorgung immer wieder auch für normale Transporte ein. Dafür ist es gut, über die vorgeschriebenen Genehmigungen zu verfügen.“

Seine Bodenständigkeit und Kunden-Verfügbarkeit überall im Schaumburger Land ist ein Vorteil für Kapp. „Viele kennen mich und wissen, dass wir in der Regel kurzfristig reagieren können.“ Was das für ihn und seine Mitarbeiter praktisch bedeuten kann, hat er zuletzt in den vergangenen Wochen erlebt. „Vor der Urlaubszeit und vor Feiertagen wie Weihnachten ist bei uns Stoßzeit, da räumen unsere Kunden auf und wollen noch schnell loswerden, was sie nicht mehr brauchen.“ Deshalb seien sie besonders froh über die geregelte und gut funktionierende Abfallbeseitigung im Landkreis zu moderaten Preisen.

„Im Winter und im Urlaub wird's dann wieder weniger“, weiß Kapp. „Aber dann können wir auch mit günstigen Preisen kommen. Und wir freuen uns über jeden Auftrag.“ Auch über solche, die er selbst nicht übernehmen kann und an andere Kollegen mit entsprechenden Möglichkeiten weiterreicht.

Vor zehn Jahren hat Kapp die Firma nach Gelldorf verlegt. Dass er als Pächter auf dem Gelände einer ehemaligen Hühnerfarm immer wieder mit dem Eigner und dessen ungeordnetem Altstofflager und -handel verwechselt wurde, ist ihm erst mit der Zeit bewusst geworden. Der Eigner habe bei der Ablagerung problematischer Altstoffe geschludert und sei wiederholt ins Visier der Behörden geraten. Damit ist jetzt Schluss, denn 2004 hat Kapp das gesamte Anwesen erworben. „Die Behörden und die Volksbank haben sehr dabei geholfen – und hier ist schon richtig viel Geld reingeflossen“, erklärt er. „Wir haben inzwischen die Altlasten entsorgt, darunter allein 1000 Kubikmeter Fahrzeugreifen. Inzwischen läuft alles in vernünftigen Bahnen, und wir fühlen uns in Gelldorf gut aufgehoben.“

Insgesamt könne man eine kleine Firma mit so vielen verschiedenen Anforderungen nur mit motivierten Mitarbeitern führen – „und die habe ich“, kommt er zum Ende. Eine treue Kundschaft sei die zweite Säule für ein dauerhaftes Geschäft: „Der Kunde ist bei uns grundsätzlich König“, versichert Kapp. who

Fakten

I Firma: Burkhard Kapp GmbH & Co. KG, Containerdienst, Industriestraße 6, Telefon (0 57 24) 9 85 00

I Gründung: 1985

I Mitarbeiter: 5

I Leistungen: Containerdienst für Bauschutt, Sperrmüll, Boden- und Steinmaterial; Handel und Transport von Baustoff-Schüttgut, Minibagger-Arbeiten und Aushub